

## Niederschrift Nr. W/BA/001/2018

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am  
15.03.2018 in Wankendorf, Schlüter Hotel & Restaurant

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

### **Anwesend:**

#### Bürgermeisterin

Frau Silke Roßmann

#### Vorsitzender

Herr Jürgen Kleinfeldt

#### Mitglieder

Herr Oliver Grothkopp

Herr Michael Haagen

Herr Uwe Hansen

Herr Falk Salisch

Herr Rainer Streusel

Herr Günter Voß

ab 19.35 Uhr

stellvertretender Vorsitzender

#### Gemeindevertreter/in

Herr Klaus Gerstandt

Herr Johannes Meins

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Arne Breiholz

fehlt entschuldigt

**Amt Bokhorst-Wankendorf:** Frauke Mißfeldt

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Protokoll Nr. 4/2017 vom 16.11.2017
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen
- 6 Einwohnerfragezeit
- 7 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur II. **BV/049/2018**  
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Erweiterung Norma"  
für das Grundstück des Norma-Marktes, Gebiet westliches  
Kirchtor
- 8 Familienzentrum Außenanlage **IV/007/2018**
- 9 Weitere Nutzung Pavillon Kirchtor 18 a **BV/056/2018**
- 10 Barrierefreier Ausbau ZOB
- 10.1 WC-Schließanlage **BV/053/2018**
- 10.2 Graffiti **BV/055/2018**
- 11 Weiteres Vorgehen Johanniter Kindertagesstätte Kirchtor
- 12 Weiteres Vorgehen Dorfstraße 5 **BV/052/2018**
- 13 Aufgabenkatalog der durchzuführenden gemeindeeigenen  
Aufgaben

- |           |                                    |                    |
|-----------|------------------------------------|--------------------|
| <b>14</b> | Oberflächenentwässerung Moorredder | <b>BV/054/2018</b> |
| <b>15</b> | Sanierung Löhndorfer Weg           | <b>BV/051/2018</b> |
| <b>16</b> | Sanierung Schulweg                 |                    |

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- |           |   |                    |
|-----------|---|--------------------|
| <b>17</b> | Anfragen und Mitteilungen                   |                    |
| <b>18</b> | Weiteres Vorgehen Gewerbegebiet Auf dem Bös | <b>BV/050/2018</b> |

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kleinfeldt eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Auf Vorschlag von Herrn Kleinfeldt wird die Tagesordnung um den neuen Punkt 16 Sanierung Schulweg erweitert.

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den neuen Punkt 16 Sanierung Schulweg zu erweitern und die Tagesordnungspunkte 17 und 18 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.*

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

##### **Protokoll Nr. 4/2017 vom 16.11.2017**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Das Protokoll gilt somit als einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

##### **Mitteilungen**

###### **4.1 Sanierung Regenwasserkanäle**

Fa Hauck hat die Pläne überarbeitet. Die Pläne wurden mit Herrn Kaiser, Herrn Hauck und dem Unterzeichner durchgesprochen, die Ausschreibung und Submission sind erfolgt. Der Vergabevorschlag ergeht in Kürze.

###### **4.2 Umbau Froschkoppel**

Der Auftrag für die besprochenen Umbaumaßnahmen in der Froschkoppel wird in Kürze erteilt.

###### **4.3 Anregung Verlegung der Lampen im Bansrader Weg**

Ortstermin mit dem Unterzeichner und Herrn Baack hat stattgefunden. Ergebnis: Knick soll ausgedünnt werden (ist inzwischen erfolgt), damit die Lampen wieder frei stehen, dann wird geprüft, ob der Lichtkegel bis zum Fußweg reicht, wenn nicht, muss ggfs umgebaut werden, wenn die Lampenköpfe nicht neu ausgerichtet werden können. Geschätzte Kosten betragen lt. Herrn Baack mind. 5.000 €.

#### **4.4 Theodor Storm-Straße**

Die Eigentumsverhältnisse sind geklärt. Nächster Schritt ist die Anwohnerversammlung, wahrscheinlich im Herbst 2018.

#### **4.5 Regenrinne Höhe Kirchtor**

Der Auftrag zur Sanierung der Regenrinne Höhe Kirchtor 32 ( Fam. Voß) wurde erteilt und wird erweitert, weil sich Höhe Kirchtor 24 (Böckmann) die Rinne abgesenkt hat.

**4.6 Regenrinne ohne Ablauf bzw. Anschluss Höhe Instenkoppel/ex Lindemann**  
Sanierung wurde beauftragt.

#### **4.7 Spielplatz Kampstraße**

Nächstes Umgestaltungsvorhaben hat der KJSS auf der Tagesordnung

#### **4.8 Regenwasserablaufgraben Obendorfer Weg / Tannenbergsstraße**

Auftrag ist erteilt

#### **4.9 Innenverdichtung**

Die betroffenen Anwohner werden vom Amt bis zum 16.03.2018 angeschrieben, ob sie ggfs. einen Teil ihres Grundstückes für Bebauung freigeben wollen. Nach Vorlage der Antworten wird weiteres Vorgehen besprochen.

#### **4.10 Einzäunung Regenrückhaltebecken gegenüber der Ballsporthalle**

Frau Roßmann gibt bekannt, dass die Einzäunung am Regenrückhaltebecken gegenüber der Ballsporthalle fertig ist. Jetzt steht nur noch die Beendigung der Ausgleichsmaßnahmen an.

#### **4.11 Einladung Tennisclub Wankendorf**

Frau Roßmann erinnert an die Einladung vom Tennisclub Wankendorf und bittet ihr mitzuteilen, wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte.

#### **4.12 Klimamanager für gemeindeeigene Liegenschaften**

Frau Roßmann teilt mit, dass der Kreis Plön einen Klimamanager beschäftigt, der kostenfrei für alle Gemeinden zur Untersuchung der gemeindeeigenen Liegenschaften zur Verfügung steht. Frau Roßmann hat ihm die Zensusdaten freigegeben, um für uns arbeiten zu können.

#### **4.13 Wahlhelfer werben**

Frau Roßmann bittet nochmals im Hinblick auf die Kommunalwahl am 06.05. Wahlhelfer zu werben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

### **Anfragen**

#### **5.1 Überplanung Spielplatz Kampstraße**

Im Zusammenhang mit der anstehenden Überplanung des Spielplatzes in der Kampstraße gibt Herr Falk Salisch zu bedenken, dass die Gemeinde sich vor den weiteren Planungen den Baumbestand dort ansehen sollte. Frau Roßmann ist dieses bekannt und sie bittet Herrn Salisch, als ihr Vertreter in der nächsten Sitzung des KJSS darauf nochmal hinzuweisen.

#### **5.2 Beitritt Schwarzdeckenunterhaltungsverband**

Herr Kleinfeldt bittet alle anwesenden Fraktionen sich Gedanken zu machen, ob die Gemeinde Wankendorf zukünftig evtl. dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband des Kreises Plön beitreten sollte. Er hat an der Verbandsversammlung am 13.03.2018 teilgenommen und berichtet, dass dort in diese Jahr ca. 1 Mio. € für die Sanierung von Straßen zur Verfügung stehen, weil keine FAG Mittel von den Gemeinden abgefordert wurden. Ab dem nächsten Jahr beträgt der Beitrag pro qm Schwarzdecke 0,40 €. Es werden nur frisch sanierte Straßen (Sanierung darf höchstens zwei Jahre zurückliegen) in den Verband aufgenommen. Die Gemeinde Wankendorf könnte nach Durchführung der Sanierung des Teilstückes Löhndorfer Weg diesen dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband anbieten. Alle Fraktionen werden gebeten, sich hierüber Gedanken zu

machen und Frau Roßmann wird den Punkt auf die nächste Tagesordnung der Gemeindevertretung aufnehmen.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit**

Auf Anmerkung von Herrn Helgo Krishker wird sich Herr Kleinfeldt im Rahmen eines Ortstermins die vermehrte Pfützenbildung im Bereich Ecke Plöner/Bornhöveder Landstraße ansehen.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

##### **Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Erweiterung Norma" für das Grundstück des Norma-Marktes, Gebiet westliches Kirchtor Vorlage: BV/049/2018**

Herr Kleinfeldt führt eingehend aus, dass der Norma-Markt sich gerne erweitern möchte und um keinen zusätzlichen Grunderwerb tätigen zu müssen, soll diese Erweiterung in Richtung Kirchtor erfolgen. Der Parkplatz wird sich entsprechend verkleinern. Die neue Verkaufsfläche beträgt nach der Erweiterung rd. 1.240 m<sup>2</sup>.

*Der Bauausschuss nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Planendfassung der Firma Norma abzuwarten und dann weiter zu beraten.*

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Familienzentrum Vorlage: IV/007/2018**

##### **Außenanlage**

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass er am Dienstag an der Baubesprechung teilgenommen hat und zurzeit der Einweihungstermin 05.05. als realistisch gesehen wird. Ab der nächsten Woche kann das alte AWO Gebäude für seine bisherige Nutzung wieder freigegeben werden. Weiter teilt er mit, dass einige kleinere Nachträge beauftragt wurden. Als Beispiel hierzu führt er an, dass die Innenwände des alten AWO Gebäudes neu gestrichen wurden und hierzu per Nachtrag auch das Streichen der Heizkörper beauftragt wurde. Weiter teilt er mit, dass der Container vom ZOB vorerst bei Firma Kruse zwischengelagert wird, um diesen dann später auf dem AWO Gelände aufstellen zu können. Herr Salisch fragt an, ob es sinnvoll wäre, in diesem Zuge die Zufahrt zur zweiten Zuwegung Jahnplatz mit Rasengittersteinen zu befestigen. Herr Kleinfeldt erklärt dazu, dass diese Zufahrt in einem gut befahrbarem Zustand ist und zurzeit nicht weiter befestigt werden muss.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung folgendes zur Gestaltung der Außenanlagen des Familienzentrums:*

- a. *Die auf Antrag von Frau Schirm von der Günter Fielmann Stiftung gespendeten 105 Bäume werden auf dem Gelände angepflanzt. Durch diese Bepflanzung soll auch ein Windschutz auf der Terrasse gewährleistet werden.*
- b. *Die existierende Terrasse und der Fußweg vom Kirchtor zur Terrasse sowie die Parkplätze inkl. Zufahrt und der Vorplatz vor dem Anbau werden gepflastert.*

- c. *Der Weg an der Süd- und Nordseite des Gebäudes wird bis an das Gebäude herangeführt, so dass dort keine pflegeaufwendigen Rasenflächen mehr vorhanden sind.*
- d. *Es wird eine Stellfläche mit den vorhandenen 50x50 Gehwegplatten geschaffen, auf der der Container aufgestellt wird, um die Gartengeräte und das Außenmobiliar einzulagern. Die abgängige Gerätehütte wird entsorgt.*

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

**Weitere Nutzung Pavillon Kirchtor 18 a**  
**Vorlage: BV/056/2018**

Herr Kleinfeldt erläutert, dass die AWO Schleswig-Holstein den ehemaligen Fremdenverkehrspavillon gerne auch nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Familienzentrums als externen Beratungsraum weiter nutzen möchte. Frau Roßmann ergänzt hierzu, dass der Vertrag mit der AWO so formuliert werden könnte, dass das Gebäude weiter genutzt wird und dann in diesem Zuge das gesamte Flurstück von der AWO unterhalten und gepflegt wird.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung der AWO Schleswig-Holstein, den Pavillon weiterhin zur Verfügung zu stellen.*

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

**Barrierefreier Ausbau ZOB**

Herr Kleinfeldt berichtet von den Arbeiten am ZOB. Hier wurden heute die Fundamente für die Buswartehäuschen errichtet, die in der nächsten Woche aufgestellt werden sollen.

Zu Punkt 10.1 der Tagesordnung

**WC-Schließanlage**  
**Vorlage: BV/053/2018**

Die Mitglieder des Bauausschusses erzielen Einigkeit darüber, dass die WC-Anlage, wenn diese für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, vermutlich nach spätestens vier Wochen durch Vandalismus nicht mehr benutzbar sein wird.

Herr Kleinfeldt schlägt vor, den Zylinder des jetzigen WC-Containers auszutauschen, um die Schließung über einen sogenannten Behindertenschlüssel möglich zu machen. Alle Behinderten verfügen über diesen Schlüssel und die Busfahrer der VKP könnten von der Gemeinde diese Schlüssel bekommen, um die Toilette ebenfalls nutzen zu können. Frau Roßmann schlägt vor eins der zwei WC's über Behindertenschlüssel und eins über Wertmarken zu nutzen. Herr Hansen findet auch die Variante mit dem Erwerb von Wertmarken über den Busfahrer sei die bessere Lösung.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den Toilettencontainer am ZOB durch die Schließung über einen sogenannten Behindertenschlüssel nach Austausch des Zylinders möglich zu machen. Die Verwaltung wird gebeten, bei der VKP anzufragen, ob und wenn ja wie viele Schlüssel diese für ihre Fahrer erwerben möchten.*

## Zu Punkt 10.2 der Tagesordnung

### **Graffiti**

#### **Vorlage: BV/055/2018**

Die Außenfarbe des Toilettencontainers ist zurzeit rein weiß, so dass eine große Gefahr besteht, dass dieser Container mit Schmierereien verunstaltet wird. Eine Möglichkeit ist es, wie es bei den Stromhäuschen und Telefonkästen in der Gemeinde bereits gemacht wurde, die Container mit einem Graffiti besprühen zu lassen. Erfahrungsgemäß werden diese Objekte nicht so schnell mit Schmierereien verunstaltet.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, den Toilettencontainer mit einem Graffiti auszustatten und die geschätzten Kosten in Höhe von 3.500,00 € im Nachtrag bereitzustellen.*

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss ebenso einstimmig der Gemeindevertretung durch die Verwaltung eine Ausschreibung in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau schalten zu lassen, in der eine Person gesucht wird, um das Toilettenhäuschen zu unterhalten (Reinigung, Strom-/ Wasserversorgung, kleinere Reparaturen etc.).*

## Zu Punkt 11 der Tagesordnung

### **Weiteres Vorgehen Johanniter Kindertagesstätte Kirchtor**

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass das Baufeld zwischenzeitlich von Gestrüpp befreit wurde und am Freitag, den 16.03.2018 um 11.00 Uhr der erste Spatenstich stattfindet. Die Teilbaugenehmigung für die vorbereitenden Erdarbeiten vom Kreis Plön liegt bereits vor und in den nächsten Tagen soll auch die endgültige Baugenehmigung erteilt werden. Die Prüfstatik steht zurzeit noch aus. Herr Grothkopp teilt ergänzend mit, dass der Baukörper von Firma Stamer geschlossen (einschließlich Fenster und Türen) geliefert wird.

Frau Roßmann berichtet, dass durch die Firma Norma im südlichen Bereich ein Teil der Grundstücksgrenze durch den Parkplatz überbaut wurde. Weil diese Fläche aber für den Neubau der Kindertagesstätte dringend benötigt wird, ist der Parkplatz von Firma Norma in diesem Bereich zurückzubauen.

Frau Roßmann teilt weiter mit, dass das Richtfest vermutlich nach Pfingsten stattfindet und die Eröffnung am 01.08.2018 geplant ist. Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## Zu Punkt 12 der Tagesordnung

### **Weiteres**

### **Vorgehen**

### **Dorfstraße**

**5**

#### **Vorlage: BV/052/2018**

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass der Tiefbauer von der Baustelle Familienzentrum die Steine zur Kaisereiche transportiert, um dort damit die Mauer zu schließen. Anschließend stehen noch Restarbeiten der Abbruchfirma auf dem Grundstück an. Es wird über die weitere Nutzung des Grundstückes diskutiert. Herr Kleinfeldt schlägt vor, dort einen Bouleplatz zu errichten. Der Standort bietet sich an, weil in der Nähe viele ältere Leute wohnen und so eine Einrichtung in Wankendorf noch nicht vorhanden ist. Die Kosten für die Herrichtung eines Boulefeldes werden nicht viel höher geschätzt, als wenn die Fläche dem Marktplatz angeglichen wird. Herr Streusel regt an, dann dort auch Bänke aufstellen zu lassen. Herr Voß gibt zu bedenken, dass zurzeit kein Kaufinteressent für das Grundstück vorliegt und er auch eine Nutzung als Bouleplatz befürwortet. Trotzdem sollte man, falls Interessenten

vorhanden sind und der Preis stimmt, am Weiterverkauf des Grundstückes festhalten. Herr Salisch teilt mit, dass noch zwei Bänke vom ZOB im Bauhof eingelagert wurden und dort evtl. aufgestellt werden könnten. Herr Haagen erklärt, dass auch nach Einrichtung eines Bouleplatzes die Pflege der Fläche mit berücksichtigt werden muss.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, das Grundstück Dorfstraße 5, dem Marktplatz anzugleichen, Rasen anzusäen, einen Bouleplatz einzurichten und zwei Bänke in diesem Bereich aufzustellen.*

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

### **Aufgabenkatalog der durchzuführenden gemeindeeigenen Aufgaben**

Der Aufgabenkatalog für die Ausschreibung zur Grünflächenpflege in der Gemeinde Wankendorf wurde allen Ausschussmitgliedern zugesandt. Frau Roßmann bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der Bauverwaltung für die geleistete Vorarbeit. Herr Kleinfeldt teilt mit, dass die gesamten Aufgaben, wenn möglich, an eine Firma vergeben werden sollen. Evtl. müssen die Auftragnehmer für einzelne Arbeiten Subunternehmer annehmen.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den vorgelegten Aufgabenplan auszuschreiben und die Aufgaben vorerst für die Zeit vom 01.09.2018 - 31.12.2019 zu vergeben. Die anfallenden Arbeiten für die Gemeinde Stolpe sollten zeitgleich mit ausgeschrieben werden.*

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

### **O b e r f l ä c h e n e n t w ä s s e r u n g**

### **M o o r r e d d e r**

**Vorlage: BV/054/2018**

Wie in der Vorlage dargestellt, ist die Asphaltfläche um den Regenwasserentwässerungsschacht Höhe Haus Nr. 15 im Moorredder abgesackt. Bei Regen kann das Wasser hier nicht abfließen und bildet somit eine große Pfütze.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, die Verwaltung zu bitten mindestens drei Firmen für die Sanierung der Asphaltfläche Höhe Moorredder 15 anzufragen und entsprechende Angebote einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.*

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

### **S a n i e r u n g**

### **L ö h n d o r f e r**

### **W e g**

**Vorlage: BV/051/2018**

Wie bereits im letzten Jahr besprochen soll eine Sanierung des Löhndorfer Weges und des Obendorfer Weges in den nächsten Jahren stattfinden. Dieses soll in fünf Abschnitten erfolgen. Der Abschnitt S1 vom Gutsgelände bis zur Gemeindegrenze Schillsdorf ist bereits ausgeschrieben und vergeben und wird in diesem Frühjahr saniert. Aus verschiedenen Gründen sind für den Abschnitt S2 keine FAG Mittel beim Kreis für 2018 beantragt worden.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den Abschnitt S2 Außenbereich in den Finanzplan für 2019 mit aufzunehmen. Alle*

*vorbereitenden Maßnahmen sollen bis zum 31.12.2018 abgeschlossen sein und der Zuschussantrag für die FAG Mittel ist fristgerecht zu stellen. Die weiteren Abschnitte sollen in den mittelfristigen Finanzplan aufgenommen werden.*

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

### **Sanierung Schulweg**

Herr Kleinfeldt berichtet von dem Ortstermin am 28.02.2018 im Schulweg. Hier wurden mit dem Büro Saggau die letzten Feinheiten besprochen. Diese sind ausführlich in der Vorlage aufgeführt. Auf Nachfrage von Herrn Voß erklärt Frau Roßmann, dass nach Rücksprache mit Herrn Köpp alle anfallenden Kosten über den Verwaltungshaushalt abgewickelt werden. Herr Kleinfeldt sagt Herrn Streusel zu, dass die Gespräche mit dem Eigentümer Dorfstraße 18 rechtzeitig geführt werden.

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, die Sanierung des Schulweges und die Freigabe der vorgelegten Planung vom 09.03.2018.*

*An dieser Stelle schließt Herr Kleinfeldt um 20.45 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und fährt die Sitzung als nichtöffentliche Sitzung um 20.50 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:*

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

### **Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

### **Weiteres Vorgehen Gewerbegebiet Auf dem Bös Vorlage: BV/050/2018**

Herr Kleinfeldt bedankt sich für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.08 Uhr.

---

Jürgen Kleinfeldt

---

Frauke Mißfeldt